

alpenvereinsjugend
österreich



JDAV

Führen im Ehrenamt

Inhalte

- Was bedeutet MA – Führung?
- Wie schauen Führungsgrundsätze aus?
- Kann man führen lernen?



Diskussion bzw. Themenaufriss

- Kurze Diskussion mit den Personen um dich herum:
- Was verstehst du unter Führung, welche Aufgaben gehören dazu?
- Ist Management etwas anderes?
- Leadership, schon gehört, aber was ist das?



Leadership

- Sinn
- Vision
- Strategie
- Gesamtausrichtung



Management

- Gestaltung von Sinn
- Strukturen schaffen
- Abläufe definieren
- Prozesse festlegen
- Arbeitszeiten
- Umfeld gestalten
- Marketing
- EDV



Führung

- Entwicklung von MA
- Förderung von MA
- Arbeitsklima schaffen
- Vertrauen
- Entscheidungskraft



Führungsstile

| | |
|--------------------------------|---|
| Wenige Kompetenz | Stil 1: Dirigieren |
| Hohes Engagement | Strukturieren, kontrollieren und beaufsichtigen |
| Einige Kompetenz | Stil 2: Trainieren |
| Schwankendes Engagement | Dirigieren und sekundieren |
| Hohe Kompetenz | Stil 3: Sekundieren |
| Schwankendes Engagement | Anerkennen, zuhören und fördern |
| Hohe Kompetenz | Stil 4: Delegieren |
| Hohes Engagement | Verantwortung für Routineentscheidungen übertragen |



- Stil 1: Dirigieren
- Die Führungskraft gibt präzise Anweisungen und beaufsichtigt genau die Durchführung der Aufgabe.
- Stil 2: Trainieren
- Die Führungskraft lenkt und überwacht, bespricht aber Entscheidungen mit den Mitarbeitenden, bittet sie um Vorschläge und unterstützt Fortschritte.



- Stil 3: Sekundieren
- Die Führungskraft fördert und unterstützt und teilt die Verantwortung für die zu fällenden Entscheidungen mit den MA.

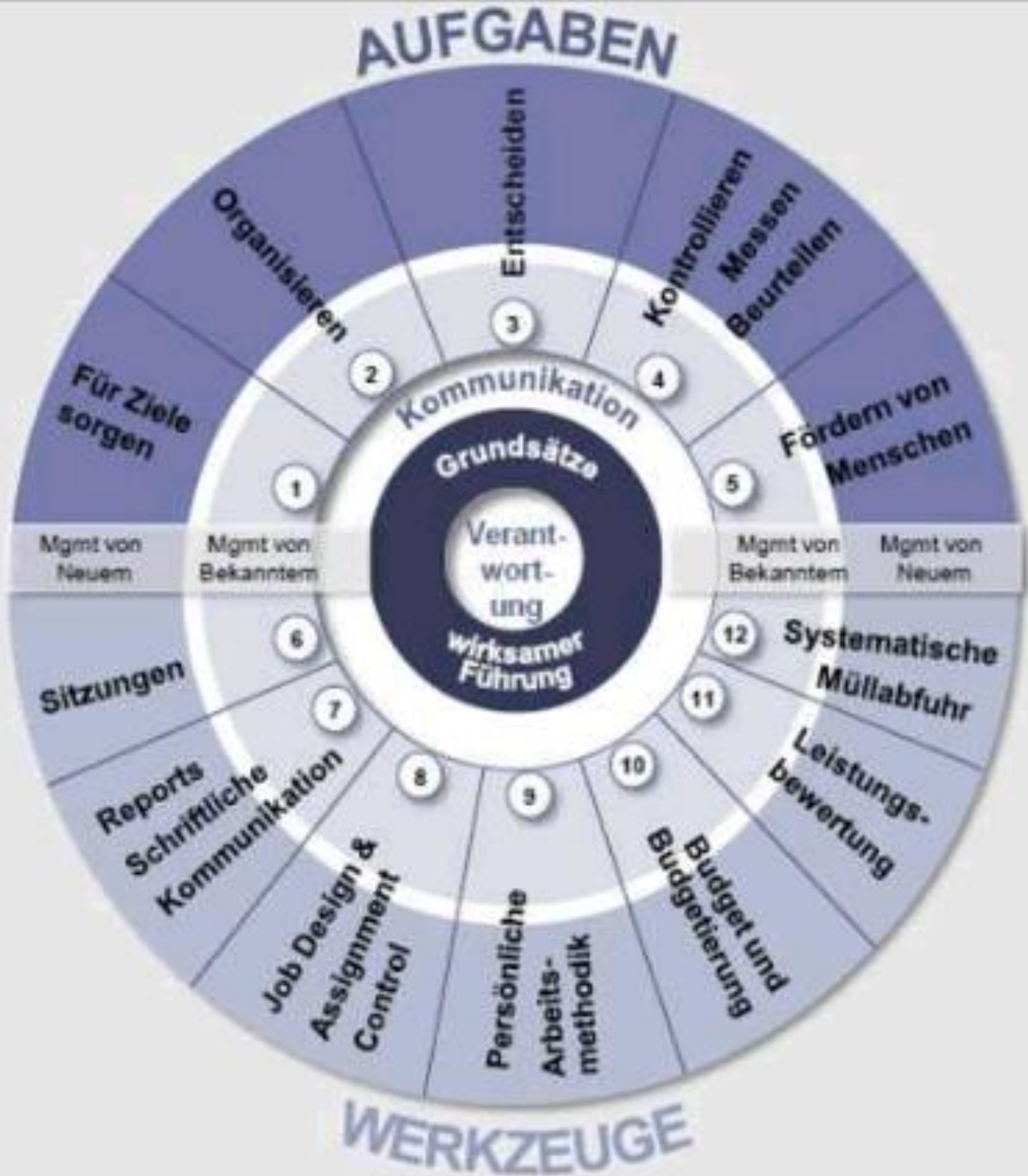
- Stil 4: Delegieren
- Die Führungskraft übergibt die Verantwortung für Entscheidungen und die zu lösenden Probleme.



Führungsrad nach Malik

Management kann erlernt werden, es muss aber auch erlernt werden... Was ein Manager können muss, fällt ihm nicht von allein zu, und es ist kaum jemanden angeboren... Zitat: Malik





- Aufgaben, die zu erfüllen sind
- Werkzeuge, die dabei eingesetzt werden
- Grundsätze, die Qualität und Wirksamkeit bestimmen
- Verantwortung für die Konsequenzen

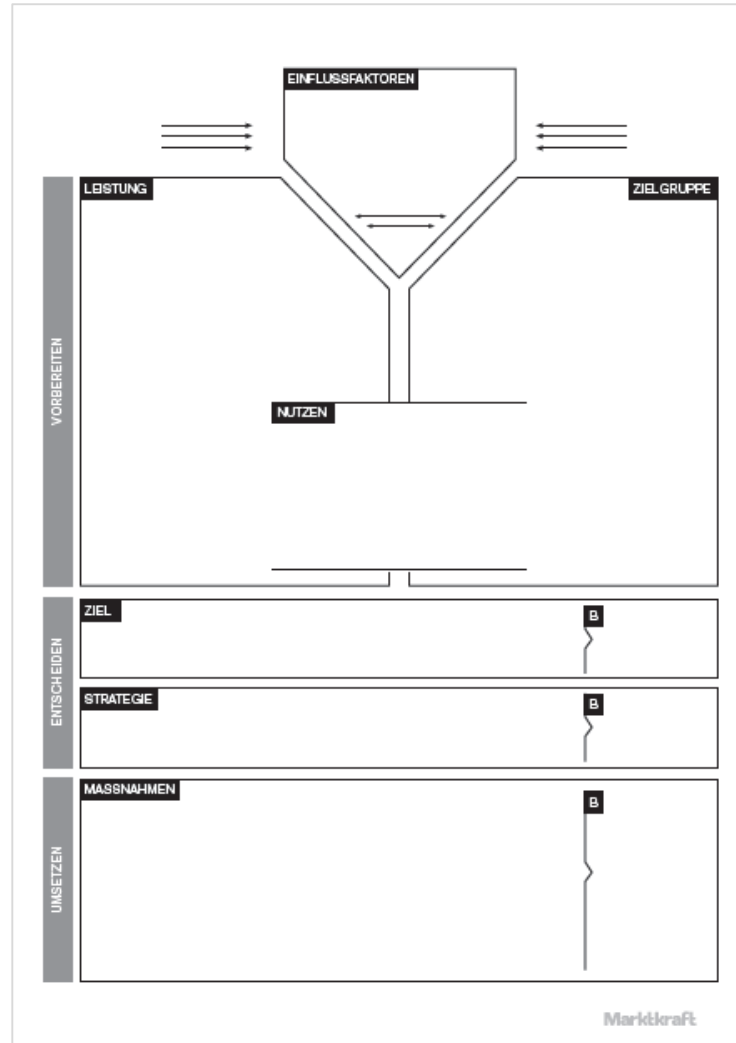


Herausforderungen

- Spannung zwischen Ehrenamt und Hauptberuf/
Studium
- Ressourcenfrage – finanzielle wie zeitliche
- großes oder kleines Team
- Partizipation vs. individueller Entscheidung
- Du selbst!



SLUBRA – eine Methode zur Hilfestellung

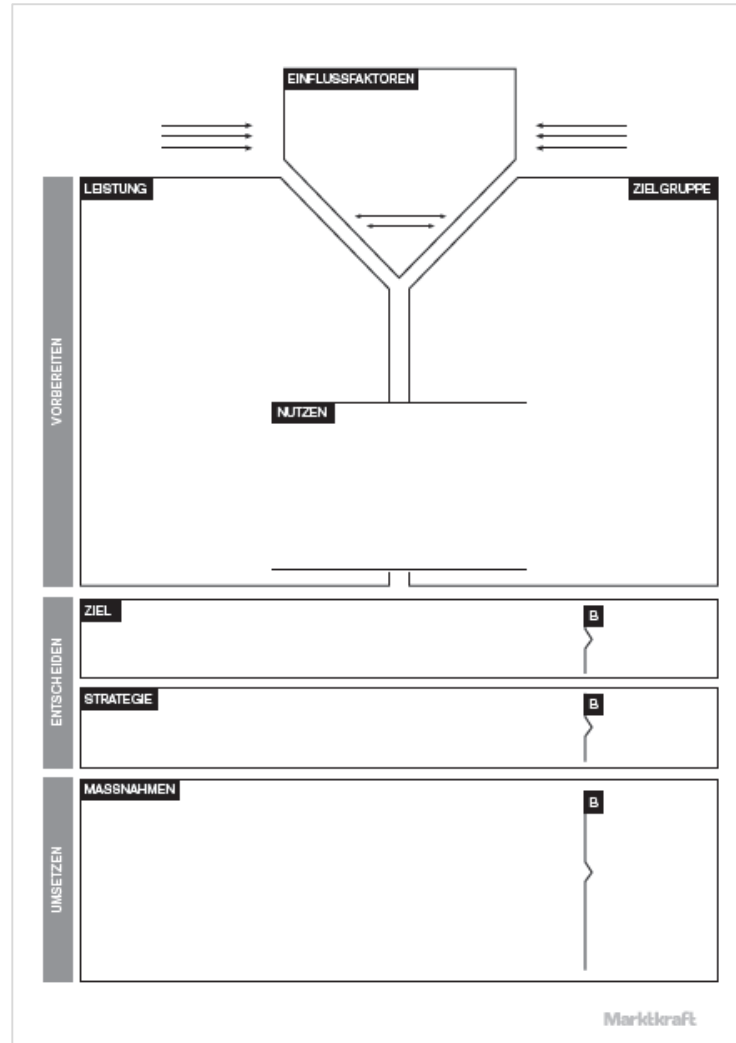


Fragestellungen

- Welche Leistung kann ich erbringen und welche Ressourcen sind vorhanden?
- Für wen machen wir das und welchen Nutzen hat das Ganze?
- Welche Faktoren könnten uns hindern?
- Welches Ziel wollen wir damit erreichen?
- Welche Strategie sollte gewählt werden?
- Welche Maßnahmen sollen gesetzt werden?



SLUBRA Methode - verschriftlichen



Führungsgrundsätze

- Welche Grundsätze sind dir wichtig, wenn du Führung übernimmst?
- Wie möchtest du geführt werden?

Vergiss, was ich gesagt habe ;-)



Führungsgrundsätze – führen ist nicht starr, schon gar nicht ehrenamtlich!

- Vertraue dir selbst und deine Fähigkeiten!
- Traut euch Entscheidungen zu treffen, man kann nie lange auf beiden Seiten stehen
- Habt keine Angst dafür, was falsch zu machen!
- Respektiert einander – seid Teamplayer, anders ist nicht schlecht, sondern anders
- Seid offen
- Bleibt klar
- Du bist so, wie du bist und das ist gut so – bleib authentisch, entwickle dich aber weiter.
- Erkenne das Problem, aber schaut auf die Lösungsmöglichkeiten
- Wertschätzung – Werte sind Schätze

- Hab ich Vertrauen schon erwähnt? ;-)
- Vertraut euch!
- Vertraut anderen!
- Vertraue dir!



- Gibt es ein Beispiel, wo es Herausforderungen gibt/ gab, das wir gemeinsam durchgehen können?



- Jeder einzelne ist etwas Besonderes, ein Unikat, ein Individuum und jeder möchte und sollte als solches behandelt werden – in aller erster Linie als Mensch, als Einzelwesen in seiner Individualität und auf Augenhöhe!
- Dann gelingt führen von allein!

Danke!



alpenvereinsjugend
österreich



JDAV

Führen im Ehrenamt